

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 149 (1969)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Stiftung Amrein-Troller, Gletschergarten Luzern

Autor: Aregger, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Stiftung Amrein-Troller

Gletschergarten Luzern

Das wichtigste Ereignis des Jahres bildete der Rücktritt des bisherigen Direktors, Dr. Franz Roesli, Geologe, Luzern und die Neuwahl von Claude Clément, Assistent am Historischen Museum in Bern, zum neuen Direktor mit Amtsbeginn am 1.1.1969. An einer frohen Geburtstagsfeier (70 J.) wurde dem scheidenden Verwalter seine verdienstvolle, hingebende Arbeit am Gletschergarten herzlich verdankt.

Leider konnten die Einrichtungen im Neubau im Verlaufe des Jahres nicht fertig erstellt werden. Doch beginnt die Ausstellung Gestalt anzunehmen. Schon im Vorjahre meldeten wir Diebstähle in der Ausstellung. Diese Pechsträhne zog sich auch in das Berichtsjahr hinein. Im Juli wurde in das Sitzungszimmer eingebrochen, wobei Zinnkannen, alte Stiche und anderes verschwanden.

Im Verlaufe des Jahres wurde die Wohnung im 3. Stockwerk renoviert, so dass sie dem neuen Direktor angeboten werden kann, soll er doch gemäss Statut im Gletschergartengebäude wohnen. Die Besucherzahl blieb etwas hinter jener des Vorjahres zurück (1500 Personen). Der Gletschergarten beteiligte sich an der Museumswoche im Mai des Jahres. Am 29.2.1968 verstarb in Zollikon das frühere Stiftungsratsmitglied Dr. W. Lüdi, der jahrlang als Präsident wirkte.

Von den Stiftungsgeldern wurden folgende Institutionen mit Beiträgen bedacht (Total Fr 13.500.--): Kantons- und höhere Stadtschulen von Luzern (für Exkursionen natur- und heimatkundlicher Richtung), Vogelwarte Sempach, Naturforschende Gesellschaft Luzern, Floristische Kommission der NGL, Schweiz. Ur- und Frühgeschichte, Musée zoologique, Lausanne, P. Dändliker, Baar, (Beitrag an das Werk "Der Kanton Zug auf Landkarten 1495-1890"), Schweiz. Vereinigung für Bryologie und Lichenologie, Pro Rigi, Marti, Wauwil (Beitrag für Restaurierung eines alten Speichers im Hinterland) Informationsstelle der Luzerner Museen, P. Appert, Werthenstein (Grabung nach Pflanzenfossilien an der Sulzigfluh), Sommerhalder, Rüschiikon (Druckbeitrag an die Dissertation über geomorphologische Untersuchungen des Glattals), Dr. Gasser, Bern (Druckbeitrag an eine geologische Arbeit über das Entlebuch), Prof. Dr. Hantke, Zürich, (Beitrag an die Herausgabe einer Glazialkarte), M. Wandeler, Luzern, (Beitrag an die Herausgabe des Werkes "Luzern, Stadt und Land in römischer Zeit").

Der Delegierte der SNG: J. Aregger